

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**  
 Zahl HST-100/7-III/7/87 | 25 |

DVR: 0000078  
**Himmelpfortgasse 4-8**  
**Postfach 2**  
**A-1015 Wien**

**Sachbearbeiter:**  
 MR Dr. Stierle  
 Telefon: 51 433/1368 DW

An das  
 Präsidium des Nationalrates  
 1010 W i e n

Betr.: Handelsstatistisches Gesetz  
 1988; Begutachtungsverfahren

*REZENTWURF*  
*16.9.87*  
 Datum: 2. OKT. 1987

Verteilt 2. OKT. 1987 *Mallmann*

*A. Wieser*

Angeschlossen wird eine Stellungnahme, in 25 Ausfertigungen, zum Handelsstatistischen Gesetz 1988, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten mit der Note vom 16. September 1987, Zahl 21.064/3-II/1/87, der Begutachtung zugeführt wurde, zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

25 Beilagen

30. September 1987  
 Für den Bundesminister:  
 Dr. Egger

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

*Mallmann*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**  
Zahl HST-100/7-III/7/87  
**A-1015 Wien**

**DVR: 0000078**  
**Himmelpfortgasse 4-8**  
**Postfach 2**  
**A-1015 Wien**

**Sachbearbeiter:**  
MR Dr. Stierle  
Telefon: 51 433/1368 DW

An das

Bundesministerium für wirtschaftliche  
Angelegenheiten

1011 W i e n

**Betr.: Handelsstatistisches Gesetz**  
1988; Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Note vom 16. September 1987,  
Zahl 21.064/3-II/1/87, beeht sich das Bundesministerium für  
Finanzen, zu dem übermittelten Entwurf des Handelsstatistischen  
Gesetzes 1988 folgendes mitzuteilen bzw. die angeführten Änderungen  
anzuregen:

1. Gesetzestext

a) Zur Vermeidung von Unklarheiten über den Begriff  
"Anmeldung" im Sinn des Handelsstatistischen Gesetzes und im Sinn  
des Zollgesetzes wird angeregt, auch an folgende Stellen vor dem  
Wort "Anmeldung" jeweils zu ergänzen "handelsstatistische(n)":  
§ 1 Abs. 2, 7. Zeile, § 2, 1. Zeile, § 10 Abs. 3, 3. Zeile, § 21  
Abs. 1, letzte Zeile.

b) Nach Kontaktnahme mit den Monopolbetrieben, insbesondere  
der Austria Tabakwerke AG hat sich ergeben, daß die im § 1 Abs. 3  
lit. b des Handelsstatistischen Gesetzes 1988 vorgesehene  
unmittelbare Anmeldung von Einfuhren durch die Monopolverwaltung zu  
Schwierigkeiten führen könnte, weil die Importe nicht nur im Weg  
von Sammelwarenerklärungen durch die Zentralverwaltung, sondern in  
gewissen Fällen auch von Zweigbetrieben durch Speditionen erfolgen.  
In diesen Fällen würde eine zentrale Erfassung und Anmeldung einen

./. .

zusätzlichen Aufwand und die Gefahr von Doppelmeldungen mit sich bringen. Es wird daher beantragt, den § 1 Abs. 3 lit. b im Handelsstatistischen Gesetz 1988 zu streichen.

Um jedoch eine Meldung dieser nach § 30 lit. g des Zollgesetzes 1955 eingangsabgabenfreien Einführen sicherzustellen, wäre weiters im § 2 lit. a, 3. Zeile, nach dem Wort "ausgenommen" zu ergänzen "§ 30 lit. g sowie".

c) Im § 14 Abs. 2, 3. Zeile, hat das Wort vor dem Ausdruck "§ 8 Abs. 1" zu lauten "im".

d) Im § 23 Abs. 1, 4. Zeile, hat das 4. Wort zu lauten "sofern".

e) Im § 27 sollte nach der Zitierung des Außenhandelsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 184, wie auch bei der Zitierung anderer Bundesgesetze ergänzt werden "in der jeweils geltenden Fassung".

## 2. Erläuterungen, Allgemeiner Teil

Auf der Seite 2, 3. Absatz, hat das 3. Wort zu lauten "terminologischem".

## 3. Vorblatt

Im 3. Absatz (Inhalt), 3. Zeile, hat das 4. Wort zu lauten "Definitionen".

## 4. Gegenüberstellung

a) Auf der Seite 7, linke Spalte, § 10, 1. Zeile, ist nach dem ersten Wort zu ergänzen "fortgesetzten".

b) Auf der Seite 22 wäre im § 27 des Handelsstatistischen Gesetzes 1988 dieselbe Ergänzung vorzunehmen, die zum Gesetzestext unter lit. e angeregt wurde.

30. September 1987

Für den Bundesminister:

Dr. Egger

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: